

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Dr. Andreas Tietze, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 14.11.2018



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1611

12. November 2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 24.10.2018 wurde u.a. auch der Entwurf 2019 des Einzelplans 06 beraten. Hierzu hat es einige Nachfragen gegeben, die ich nachfolgend gern beantworten möchte.

Zu 0612.00.892 05 „Innovationshilfen für Werften“:
Die Beantwortung erfolgt durch eine gesonderte Vorlage.

Zu 0613 MG 06 „Landesinitiative Zukunft Meer“:

2016 erfolgte aus der Landesinitiative heraus ein Aufruf zur Förderung von Projekten. Bei den ausgewählten Projekten erfolgten die Förderungen nach der FIT-Richtlinie aus Landesmitteln des Einzelplans 06 (Kapitel 0613 MG 07). Folgende vier Projekte wurden bewilligt:

1. Projekt: „Die Bedeutung der larvalen Phase für die Populationsentwicklung des Helgoländer Hummers“.

Ziel dieses Projekts ist, den Einfluss der sich ändernden Umweltbedingungen, wie die erhöhte Temperatur des Meerwassers, das geringere Futterangebot sowie die erhöhte CO₂-Konzentration im Wasser, auf den Rekrutierungserfolg der Larven des Helgoländer Hummers zu untersuchen, um damit einen Beitrag zum Schutz der Bestände der Hummer in der südlichen Nordsee zu leisten.

Projektträger: Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Biologische Anstalt Helgoland (BAH)

Projektpartner: Helgoländer-Knieper Fischereibetrieb und Unternehmen Reefauna

Projektzeitraum: 01.04.2017 – 31.03.2019

Förderquoten und Finanzierungsplan:

Eigenmittel (50,48 %)	178.376,70 EURO
Zuschuss aus Landesmitteln (49,52 %)	175.000,00 EURO
Projektvolumen:	353.376,70 EURO

2. Projekt: „Size is important“

Das Projekt soll es erstmalig ermöglichen, Sub-Mikrometer-Plastik (Sub-Mikroplastik) mittels der Kombination von Nano-FTIR-Technik und speziellen Nano-Membranen in marinen Ressourcen nachzuweisen.

Projektträger: Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Biologische Anstalt Helgoland

Projektpartner: Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISIT), Itzehoe und Unternehmen neaspec GmbH, Martinsried

Projektzeitraum: 01.02.2017 – 31.01.2020

Förderquoten und Finanzierungsplan:

Eigenmittel (50,00 %)	485.943,00 EURO
Zuschuss aus Landesmitteln (50,00 %)	485.942,00 EURO
Projektvolumen:	971.885,00 EURO

3. Projekt: „Weltkriegsmunition: Quecksilberquelle im Ökosystem Ostsee (MUNISEE)“

Das Projekt soll die biochemischen Kreisläufe von Quecksilber (Hg) in der Ostsee und die räumliche bzw. zeitliche Ausbreitung des Quecksilbers von versenkten Munitionsaltlasten in der Kieler Bucht analysieren.

Projektträger: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Projektpartner: Toxikologisches Institut der Christian Albrechts Universität zu Kiel, Thünen-Institut für Fischereiökologie, Universität Pau

Projektzeitraum: 01.03.2018 – 30.04.2020

Förderquoten und Finanzierungsplan:

Eigenmittel (10 %)	26.579,00 EURO
Zuschuss aus Landesmitteln (90 %)	239.202,00 EURO
Projektvolumen:	265.781,00 EURO

4. Projekt: „CoastSens“

Das Projekt beinhaltet ein wissenschaftliches Konzept, welches die Grundlage für ein verbessertes Umwelt-Monitoring in Küstengewässern bilden soll.

Projektträger: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Projektzeitraum: 01.01.2017 – 31.12.2019

Förderquoten und Finanzierungsplan:

Eigenmittel (20 %)	50.000 EURO
Zuschuss aus Landesmitteln (80 %)	199.949 EURO
Projektvolumen:	249.949 EURO

Zu 0614 MG 02 „Sachstand: Lübeck-Moisling“:

Der Neubau des Haltepunkts Lübeck-Moisling ist Bestandteil der Rahmen- und Finanzierungsvereinbarung des Landes mit der DB Station & Service AG. Die DB hat hierfür bei der NAH.SH bereits den Förderantrag für die Planungsphasen HOAI 1-4 gestellt. Das Projekt ist in das Förderprogramm aufgenommen worden. Die DB Station & Service AG hat mittlerweile eine Projektleiterin benannt und sucht derzeit nach einem externen Generalplaner für das Vorhaben.

Nach aktuellem Stand soll die Station bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 in Betrieb genommen werden. Durch die notwendigen Genehmigungsverfahren bestehen Terminrisiken, die sich nicht abschließend kalkulieren lassen.

Der angestrebte Inbetriebnahmeterrn 2022 wurde auch im Beirat Soziale Stadt Moisling am 12.09.2018 kommuniziert.

Zu 0614 MG 03 „Kommunaler Straßenbau“:

Es wurde um eine Übersicht der aktuellen Neuanträge für eine Programmaufnahme in 2019 gebeten. Die Anträge sollten bis zum 01.08.2018 bei den Niederlassungen des LBV.SH eingegangen sein (einige Nachzügler gibt es aber immer wieder). Dann werden die Anträge bei den LBV.SH Niederlassungen baufachlich und zuwendungsrechtlich geprüft. Die Niederlassungen wiederum sollten bis zum 01.10.2018 ihre Prüfvermerke ans MWVATT weitergegeben haben. Aufgrund der Personalknappheit beim LBV.SH ist dieses noch nicht in Gänze erfolgt, dürfte aber spätestens Ende November erfolgt sein. Es werden noch Anträge von der Stadt Flensburg, der Landeshauptstadt Kiel, der Stadt Neumünster, der Stadt Rendsburg, dem Kreis Ostholstein, dem Kreis Plön, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, dem Kreis Stormarn und eventuell dem Kreis Steinburg sowie eventuell auch noch von einzelnen Gemeinden erwartet. Fördermittel werden darüber hinaus auch für laufende Projekte benötigt. Die Mittel werden je nach Baufortschritt bewilligt, so dass sich die Bewilligung der Fördermittel bei sehr großen Fördervorhaben - deren Realisierung über mehrere Jahre läuft - auch über mehrere Jahre streckt.

Die bisher vorliegenden Anträge sind nachfolgend aufgeführt:

Kreisfreie Städte

Flensburg

- Deckenerneuerungen 2019 (L21, L249, K4, K6, K15, K16, K20, K23, K15/23, K29)

Gesamtkosten: 1.207.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 603.500,-€

Kiel

- Ausbau Boelckestraße und Schusterkrug (K 5)

Gesamtkosten: 2.020.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 1.390.500,-€

Lübeck

- Deckenerneuerungen 2019 (K14 und B75)

Gesamtkosten: 4.700.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 1.347.200,-€

Städte und Gemeinden > 20.000 Einwohner

Elmshorn

- Sanierung der L 118 in Elmshorn

Gesamtkosten: 1.294.400,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 520.700,-€

Reinbek

- Deckenerneuerung 2019 (K 26)

Gesamtkosten: 215.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 50.600,-€

- Deckenerneuerung 2019 auf der K 93

Gesamtkosten: 264.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 90.400,-€

Henstedt-Ulzburg

- Ausbau der Wilstedter Straße in Henstedt-Ulzburg

Gesamtkosten: 2.393.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 741.800,-€

Kreise

Kreis Dithmarschen

- Deckenerneuerungen 2019 auf Radwegen (RW K8, RW K34, RW K54 und RW K73)

Gesamtkosten: 510.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 191.000,-€

- Sanierung der K 4

Gesamtkosten: 2.095.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 1.375.500,-€

- Sanierung der K 15

Gesamtkosten: 475.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 313.500,-€

- Sanierung der K 47

Gesamtkosten: 335.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 210.200,-€

- Sanierung der K 62

Gesamtkosten: 1.570.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 850.900,-€

- Deckenerneuerung Radweg K 60

Gesamtkosten: 130.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 52.000,-€

Kreis Herzogtum Lauenburg

- K42, Ausbau in der OD Groß Schenkenberg

Gesamtkosten: 298.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 193.300,-€

- Deckenerneuerungen 2019 (K20, K27, K29, K42, K51, K64 und K72)

Gesamtkosten: 2.625.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 764.300,-€

- K63, Sanierung zwischen der B404 und der Landesgrenze zu Hamburg

Gesamtkosten: 571.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 408.600,-€

Kreis Nordfriesland

- K126, Erneuerung eines Brückenbauwerks auf der Insel Föhr

Gesamtkosten: 988.000,-€

GVFG-SH-Fördervolumen: 630.000,-€

- K94, Erneuerung eines Brückenbauwerks in der Gemeinde Emmelsbüll
Gesamtkosten: 680.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 434.000,-€**
- Deckenerneuerungen 2019 (K36, K49, K78 und K94)
Gesamtkosten: 2.891.500,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 970.100,-€**

Kreis Pinneberg

- K 2, Ausbau zwischen Lutzhorn und Bokel 37
Gesamtkosten: 7.858.388,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 4.944.450,-€**

Kreis Schleswig-Flensburg

- Deckenerneuerungen 2019 (K14, K25, K27, K29, K34, K39, K70, K94 und K97)
Gesamtkosten: 7.807.200,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 2.632.500,-€**

Kreis Segeberg

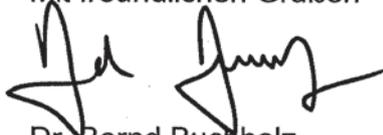
- Ausbau der K 32
Gesamtkosten: 760.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 485.800,-€**
- Ausbau der K 104
Gesamtkosten: 550.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 385.000,-€**
- Deckenerneuerung K 77
Gesamtkosten: 290.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 40.400,-€**
- Neubau eines Radweges entlang der K 24
Gesamtkosten: 720.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 504.000,-€**
- K60, Sanierung im Bereich der Ortslage Wahlstedt
Gesamtkosten: 1.660.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 820.400,-€**
- K4, Sanierung zwischen Weede und dem Kreuzungsbauwerk mit der BAB A20
Gesamtkosten: 893.400,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 497.900,-€**
- K57, Sanierung zwischen Schmalensee und Stocksee
Gesamtkosten: 1.270.000,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 753.800,-€**

Gesamtkosten: 47.070.888,-€ **GVFG-SH-Fördervolumen: 22.202.350,-€**

Zu 0616 MG 07 „Jugendberufsagenturen“:

Die Anschubfinanzierungen für die Jugendberufsagenturen wurden für jeweils 1 Jahr mit jeweils 20 T€ gewährt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Buchholz